



Universität Cádiz | Jerez de la Frontera, Spanien

Finja

Fakultät Kulturwissenschaften – Angewandte Literatur- und
Kulturwissenschaften

11-09-2023 bis 10-06-2024



Universidad de Cádiz

Die Universität Cádiz (kurz UCA) ist eine staatliche Universität in der südspanischen Provinz Cádiz mit insgesamt ca. 17.280 Student*innen und 1.500 wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen.

Sie wurde am 30. Oktober 1979 gegründet und bildet das aufgrund der Lage am Atlantik besonders geformte wissenschaftliche Zentrum der Region mit Schwerpunkte auf den Fakultäten für Medizin sowie Marine und Nautik.

Jerez de la Frontera, Spanien

Jerez de la Frontera liegt in der Autonomen Gemeinschaft Andalusien im Süden Spaniens. Die Stadt hat ca. 212.00 Einwohner*innen und gehört zur Provinz Cádiz.

Sie ist besonders bekannt für den Weißwein „Sherry“ und die Königlich-Andalusische Hofreitschule.





Ich habe die Stelle über den E-Mail-Verteiler der TU Dortmund gefunden, sie war als Erasmus-Traineeship ausgeschrieben und ich habe mich im Februar 2023 für die Stelle mit Beginn im September desselben Jahres beworben.

Vorbereitung

Die Wohnung habe ich über eine Kommilitonin gefunden, die im Auslandssemester in Cádiz war. Diese hat mir freundlicherweise die Nummer ihrer Vermieterin weitergeleitet und so war die Wohnungssuche sehr schnell erfolgreich. Ich habe nicht in Jerez de la Frontera, sondern in Cádiz Stadt gewohnt und bin jeden Tag mit der S-Bahn zur Arbeit gefahren.

Ich würde empfehlen, eine Wohnung im alten Stadtzentrum zu suchen (Nähe der Kathedrale oder des Plaza San Antonio) und man kann mit Summen zwischen 300-500€ rechnen, je nach Zimmergröße und Anzahl der Mitbewohner*innen

Aufgaben während des Praktikums

Ich habe im Rahmen meines Praktikums 30h die Woche am Campus in Jerez gearbeitet, davon im ersten Semester 3 Kurse pro Woche, im zweiten Semester 5 Kurse die Woche Deutsch als Fremdsprache mit Fokus auf Tourismus unterrichtet.

Außerdem habe ich mich jede Woche zur Kursvorbereitung mit meinen Kolleg*innen getroffen, einen Podcast zur Fremdsprachenvermittlung aufgenommen und einen Austausch zwischen Studierenden aus Frankfurt und Jerez organisiert.

Danke meines Praktikums habe ich erste Erfahrung in der Lehre gesammelt sowie in der interkulturellen Vermittlung. Ich hatte außerdem das Glück, bei vielen Projekten rund um die Sprachvermittlung teilhaben zu können und schließlich habe ich die Chance genutzt, um mein Spanisch zu verbessern und den C1-Kurs an der UCA erfolgreich abzuschließen.



Eindrücke

Die Erfahrung in Cádiz und Jerez de la Frontera war einmalig. Nicht nur habe ich wertvolle akademische Eindrücke gewonnen, die mir die Tür in eine völlig neue Laufbahn eröffnen, ich habe außerdem wunderbare Menschen und Orte kennen lernen dürfen, die mich sicherlich auf meinen Lebensweg nachhaltig begleiten und beeinflussen werden. Kulturell, sozial, geographisch und auch arbeitsbezogen hat Andalusien eine Menge zu bieten und ich kann einen Aufenthalt in dieser wunderbaren Gegend nur jeder Person ans Herz legen.

Kultur

Der größte kulturelle Unterschied ist, dass das Leben in Andalusien sich fast ausschließlich auf der Straße abspielt. Dies ist selbstverständlich teilweise wetterbedingt, allerdings ist es die klassische, andalusische Art, abends bis spät in Bars und Restaurants zu sitzen und Tapas zu bestellen.

Besonders die Marktplätze in den alten Stadtzentren sind fast jeden Tag bis in die Nacht geöffnet und besonders im Sommer durchgängig gut besucht bis überfüllt.



Es gab keinen besonders großen Kulturschock. An die Gelassenheit der Spanier*innen konnte man sich schnell gewöhnen und dass sich diese (auch im professionellen Kontext) nicht stressen lassen, bringt eine gewisse Ruhe in alles.

Der andalusische Dialekt ist relativ stark, weshalb es sich empfiehlt, vor der Anreise bereits das eigene Spanisch aufzufrischen, sodass man vor Ort nicht so schnell überfordert ist.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Ich bin mit dem Zug nach Hamburg gefahren und von dort mit dem Flugzeug direkt nach Jerez de la Frontera geflogen ohne Zwischenstopps.

Nachhaltigkeit vor Ort

Die Züge in Spanien sind sehr angenehm, schnell und bezahlbar. Auch die Langstreckenbusse kann ich sehr empfehlen, so kann man unnötigen Flugverkehr vermeiden. Um effektive Mülltrennung zu gewährleisten, sollte man in den Wohnungen eigene (von der Stadt umsonst zur Verfügung gestellte) Behälter aufstellen und diese anschließend in den großen Tonnen der Stadt getrennt entleeren. Die Müllabfuhr der einzelnen Straßen betreibt keine Trennung.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Spanischkenntnisse im Vorfeld sind sehr zu empfehlen!
- Um schnell Anschluss zu finden sind Hobbys oder Ähnliches sehr hilfreich, so lernt man viele neue Leute kennen
- Auch ESN (Erasmus Student Network) und YEAH!Cádiz sind zwei Organisationen die kulturbezogene und freizeitbezogene Aktivitäten anbieten, die einen gerade am Anfang in den direkten Kontakt mit Erasmus-Studierenden und Spanier*inenn bringen
- Rechtzeitig um eine Wohnung kümmern und darauf achten, dass sich diese im alten Teil der Stadt befindet (ob Cádiz oder Jerez ist egal)

Das Leben danach...

Dank des Praktikums ist mir die Entscheidung für den Master deutlich einfacher gefallen und ich kann mir außerdem vorstellen, in Zukunft die Karriere einer Fremdsprachenassistentin anzustreben. Ich kann mir vorstellen, nach meinem Master an einer Universität in Spanien zu promovieren und auch im Ausland zu lehren.

Abgesehen von den akademischen Vorzügen meines Praktikums werde ich in Kontakt mit vielen Freund*innen und Kolleg*innen aus meiner Zeit in Spanien bleiben und kann es kaum erwarten, einige in Cádiz wiederzusehen.



